

# Casual Learning in der interkulturellen Umweltbildung

WEBINAR + E-LEARNING ANGEBOT

## Kick-Off-Webinar

27. April 2020 – 16.30 – 18.00 Uhr

Projekthintergründe und digitales Podiumsgespräch

mit Argyri Paraschaki

Landesverband der kommunalen Migrantenvertretungen  
Baden Württemberg (LAKA BW)

und Alexander Dexbach

Landesnetzwerk Migrantenorganisationen in Sachsen-Anhalt  
(LAMSA)

## Selbstgeleitetes E-Learning

Online-Ordner,  
verfügbar zwischen 27. April – 22. Juni 2020

### Hintergrundinformationen

- interkulturelle Umweltbildungsarbeit
- Methode des *Casual Learnings*
- Projektergebnisse aus dem Projekt  
„Umweltbildung: ganz einfach interkulturell“

### Brainstorming-Angebot

Planung von eigenen Casual-Learning-Maßnahmen  
für die interkulturelle Umweltbildungsarbeit

## Abschluss-Webinar

22. Juni 2020 – ab 16.30 Uhr

Reflexion und moderiertes Weiterdenken eigener  
Casual-Learning-Ideen

Sie möchten Ihre Umweltbildungsarbeit interkulturell gestalten? Sie finden es spannend, darüber nachzudenken, wie Sie Menschen direkt in Alltagssituationen erreichen können? Sie können sich vorstellen, Bildungsmaßnahmen gemeinsam mit Vertreter\*innen der Zielgruppe zu erarbeiten?

Im Projekt „Umweltbildung: ganz einfach interkulturell“ erproben wir die **Methode des Casual Learnings**. Casual Learning ist eine Art des informellen Lernens, die sich Elementen des Marketings und der Museumspädagogik bedient. Durch die **Integration von Bildungsbotschaften in Alltagsabläufe** wird eine selbstgeleitete Auseinandersetzung mit einem Thema angeregt. So werden Alltagsgegenstände, wie eine Wasserkaraffe, oder Installationen, wie Spiegelaufkleber in den Waschräumen einer Moschee, zu Bildungsträgern. Auf diese Weise kann mit geringen Mitteln und kreativen Ansätzen eine große Wirkung erzielt werden!

Wir wollen die Erkenntnisse aus unserem Projekt mit Ihnen teilen. Gleichzeitig schaffen wir Raum für die Planung eigener Casual-Learning-Maßnahmen, deren Umsetzung wir auch nach dem Abschluss-Webinar gerne beratend unterstützen.

**Anmeldung** bis 23.4.2020 an:

[anna-maria.schuttkowski@finep.org](mailto:anna-maria.schuttkowski@finep.org)

Das Webinar wird aufgezeichnet. Ein Zugriff auf den Online-Ordner kann auch ohne die Teilnahme am Webinar ermöglicht werden.

Dieses Projekt wird gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei den Autorinnen und Autoren.